

Erledigt

Mojave on GA-Z77N-WIFI

Beitrag von „onastvar“ vom 1. Oktober 2018, 03:36

Downloaded Z77NWIFI.F3-XMAX.rom from [here](#) - thanks so much!

I was able to install Mojave without issues.

I have 3 issues on GA-Z77N-WIFI with Mojave macOS 10.14

- 1) ~~I have 2x4GB total 8GB (BIOS shows correct size) RAM is showing 4GB in macOS Mojave. > Fixed (sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:SkipSmbusSpdScan=%01)~~
- 2) I have ATI Radeon HD 5770 resolution is only 1280 x 1024
- 3) ~~2 Ethernet ports are not being recognized > (FIXED by downloading and installing RealtekRTL81xx-0_0_90.pkg [here](#))~~

I would appreciate if anyone has any idea how to fix 3 issue above, thanks for your help in advance.

Beitrag von „crazycreator“ vom 1. Oktober 2018, 22:09

for the correct ram, try this in terminal:

Code

1. sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:SkipSmbusSpdScan=%01

The HD5770 is running on Mojave? Wow ... My old HD5770 make a wild disco light.

Beitrag von „rubenszy“ vom 2. Oktober 2018, 00:08

ATI Radeon HD 5770 no support for mojave

Beitrag von „onastvar“ vom 2. Oktober 2018, 03:52

Thanks [@CrazyCreator](#) correct RAM size (8GB) is showing now.

Beitrag von „hlakustiker“ vom 2. Oktober 2018, 05:36

Vielleicht eine blöde Frage, aber warum funktioniert bei mir kein ganz stinknormales Update von HighSierra auf Mojave (siehe Anhang)?

Beitrag von „al6042“ vom 2. Oktober 2018, 07:02

Ist High Sierra auf einer APFS-Platte oder einer HFSplus-Platte installiert?

Beitrag von „crazycreator“ vom 2. Oktober 2018, 10:29

[@hlakustiker](#)

Kaperst du hier gerade den Thread von [@onastvar](#)?

Beitrag von „hlakustiker“ vom 2. Oktober 2018, 16:58

[@CrazyCreator](#) ja, ganz bewußt weil ich ebenfalls meinen Hackintosh mit einem GA Z77N-Wifi-Board betreibe.

[@al6042](#)

HFS+

Beitrag von „kuckkuck“ vom 2. Oktober 2018, 18:14

[@hlakustiker](#) Ozmosis?

Das schon gesehen? [fehlende Firmware Partition](#)

Beitrag von „hlakustiker“ vom 2. Oktober 2018, 19:58

Ja Ozmosis und ich glaube jetzt es liegt an der HFS+ Formatierung. Bin gerade dabei mein High-Sierra auf eine APFS formatierte Platte zu kopieren. Diese scheint erkannt zu werden.

Beitrag von „Hardy007“ vom 23. September 2019, 18:47

Ich habe mittels Z77n WIFI.F3-XMAS Mojave auf meinen Rechner installieren können. Dabei habe ich mich exakt an die Anleitung für die Installation des Bootloaders Ozmosis gehalten — bis auf eine kleine aber eventuell wichtige Abweichung: den Installations-Stick habe ich nicht auf einen Original Apple-Rechner sondern auf einem Hackintosh mit Clover Bootloader erzeugt. Jetzt habe ich das Problem, dass der Rechner beim Start nicht den Ozmosis Startbildschirm anzeigt sondern nur ein schwarzes Fenster schwarzes Bild mit weißen Kacheln. Ich kann den Rechner nur im Boot-Menü (F12) in der richtigen Partition starten. Wenn ich die UEFI:SSD anwähle, startet ein (nicht gewollter) Clover Boot Manager. Gibt's eine einfache Möglichkeit, diesen Manager zu entfernen?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 23. September 2019, 18:50

[Zitat von Hardy007](#)

sondern auf einem Hackintosh mit Clover Bootloader erzeugt.

Na da ist doch der ganze Fehler... Einen Bootstick am Hacky erstellen ist kein Problem, nur solltest du darauf nicht [Clover installieren](#), wenn du Ozmosis nutzen willst. Einfach Tinu benutzen und fertig, alle weiteren Infos auch in der Ozmosis [Einstiegswiki](#).

Beitrag von „Hardy007“ vom 23. September 2019, 20:18

Danke für die zügige Rückmeldung! Ich habe tatsächlich TINU genutzt, um den Installationsstick zu erstellen. Besonders habe ich darauf geachtet, dass Clover bei der Installation KEINE Rolle spielen darf (bestimmt 10 Versuche unternommen, u.a. den Ordner „Clover“ in der EFI-Partition gelöscht usw.) Ich habe keine Ahnung wie Clover auf das System gekommen ist. Wenn ich die SSD auf einem Macintosh mit Clover-Bootloader formatiere, (s. Ozmosis [Einstiegswiki](#)) kann es dann sein, dass Clover ungewollt mit in die EFI geschrieben wird?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 23. September 2019, 22:17

Was heißt denn SSD mit Clover Bootloader formatieren? Formatiert wird normalerweise mit dem Festplattendienstprogramm 🤔

Geh doch mal die EFI Partitionen deines USB Sticks und deiner SSDs durch und lösche vorhandene Clover EFI Ordner. Mach danach im BIOS einen NVRam Reset mit Win+Alt+P+R gleichzeitig...

Beitrag von „Hardy007“ vom 23. September 2019, 23:48

Sorry, habe mich nicht präzise ausgedrückt: den Installationsstick habe ich auf einem Hackintosh mit Mac OS El Capitan erstellt, der mit dem Clover Bootloader gestartet wird. Die SSD habe ich auf diesem Computer mit Disk-Utility formatiert. Danach das BIOS geflashed und die Installation gestartet ... dabei nur die formatierte SSD am Computer angeschlossen. Nach dem Laden der Mojave Installation vom Stick habe ich die SSD noch einmal formatiert.

Die EFI Datei enthält keine Clover-Ordner. Ganz sicher.

Jetzt habe ich im BIOS NVRam zurückgesetzt. Nach dem Neustart war die Ozmosis Bootloader Installation zu sehen , danach kam der mir bekannte schwarze Bildschirm mit den 3 weißen Quadraten.

Nach erneutem Neustart bleibt der Bildschirm jetzt schwarz. Auch BIOS startet nicht mehr. Morgen gehts weiter...

Beitrag von „kuckkuck“ vom 24. September 2019, 14:05

Wenn du per DiskUtility formatierst, wird nicht zwingenderweise die EFI formatiert. Schau doch bitte noch einmal ganz genau nach, irgendwo muss sich ja Clover verstecken. Kann auch auf der EFI des Sticks sein, bzw jedes Speichermediums.

Beitrag von „Hardy007“ vom 29. September 2019, 12:09

irgendwas muss ich wohl grundsätzlich falsch machen: NV Ram habe ich zurückgesetzt und danach kam ich nicht mehr in das BIOS. Dann über DualBoot den Computer auf "Werkseinstellungen" gebracht mit aktuellem Hersteller BIOS.ram und entsprechend Installationsanleitung zwei BIOS-Versionen mit inzwischen vier völlig verschiedenen angeschlossenen Festplatten an verschiedenen Ports getestet - immer mit dem Ergebnis: Computer bleibt im Startmenü vor dem BIOS hängen. Schließe ich dann die ursprüngliche Festplatte mit Clover Bootloader an, startet "Mojave" .

Ich habe übrigens zwei Installations-Sticks an einem MACPro mit Diskmaker und TINU erstellt.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 29. September 2019, 13:14

Den Hänger kann man beheben und du solltest ihn mit F12 verhindern können... Geht das?

Beitrag von „Hardy007“ vom 29. September 2019, 21:26

leider nicht - keine Chance. Das Auswahlmenü reagiert auf gar nichts ...

... der nächste Versuch: ich baue die Grafikkarte aus.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 29. September 2019, 22:14

F12 (oder F11, je nach MB) musst du bereits während dem Boot mehrmals drücken... Was wird denn dabei angezeigt?

Beitrag von „Hardy007“ vom 29. September 2019, 22:42

... genau so gemacht: die F12-Taste ist schon abgegriffen. Der Bildschirm ist zunächst schwarz, dann kommt das BIOS LOGO mit der Zeile mit den Auswahlstasten für Zugang zum BIOS, Bootmenü etc.. Weiter nichts ...

Die Auswahlstasten und <F12> reagieren nur, wenn ich eine bestimmte Festplatte angeschlossen habe (die mit dem Clover Bootloader).

Beitrag von „kuckkuck“ vom 29. September 2019, 22:58

Das ist ja komisch... Macht das drücken von Esc etwas?

Beitrag von „Hardy007“ vom 30. September 2019, 12:24

Leider ist die <Esc> Taste auch keine Lösung... .

Neuer Zwischenstand: ich habe die Grafikkarte ausgebaut, mit Z77NWIFI-F3-OZM-DSDT-G166x-M.rom geflashed und - voilà - ich komme in das BIOS. Mit gleicher Hardware-Konfiguration Z77NWIFI.F3-XMAX.rom geflashed: das System bleibt beim BIOS-Logo hängen ...

Zitat

Beitrag von „kuckkuck“ vom 30. September 2019, 14:39

Alles klar, dann beheben wir es halt händisch:

Beitrag von „Hardy007“ vom 1. Oktober 2019, 08:23

Ich bin beeindruckt - und ziehe meine Hut: BIOS ist zugänglich, der Installationsstick kann angewählt werden.

Vielen Dank!

Die Installation ohne Grafikkarte läuft nicht an (bleibt beim weißen Apfel vor schwarzem Grund hängen; der "Fortschrittsbalken" taucht nicht auf) [im BIOS interne Grafikkarte aktiviert]. Mit Grafikkarte [im BIOS die Grafik auf "auto" eingestellt] startet die Installation. Nach Formatierung (AFPS) und Start der Mojave Installation läuft der Fortschrittsbalken bis auf ca. 75%, dann gibt's einen automatischen Neustart (vermutlich ist dann die Festplatte gebootet) und Fehlermeldung wg. ungeeignetem Startmedium.

Die in der Anleitung vorgeschlagenen BIOS-Einstellungen werde ich mal "variieren".

Beitrag von „kuckkuck“ vom 1. Oktober 2019, 08:38

Außerdem bitte einen USB 2.0 Stick benutzen und den Verbose Modus mit CMD+V aktivieren.

Beitrag von „Hardy007“ vom 2. Oktober 2019, 15:22

USB-Stick und -Port habe ich verwendet. Hilft mir der Verbose-Mode, wenn der Computer im Installationprozess unvermittelt rebootet ? Den "letzten Eintrag" werde ich wohl nicht lesen können.

Bemerkenswert finde ich, dass auf die Festplatte bei den (bisherigen) Installation kein Bootsektor geschrieben wurde. Die Festplatte ist mit der neuen Bezeichnung (lt. Erase in der Disk-Utility) weder im BIOS noch im Bootmenü noch im Oz-Startmenü sichtbar.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 3. Oktober 2019, 01:44

[Zitat von Hardy007](#)

Nach Formatierung (AFPS) und Start der Mojave Installation läuft der Fortschrittsbalken bis auf ca. 75%, dann gibt's einen automatischen Neustart (vermutlich ist dann die Festplatte gebootet) und Fehlermeldung wg. ungeeignetem Startmedium.

Hier hilft der Verbose Modus, das wäre mal interessant...

Beitrag von „Hardy007“ vom 3. Oktober 2019, 13:56

Ok - ich gebe mich geschlagen.

Verbose-Modus ließ sich nicht einschalten. Die Installation wird automatisch abgebrochen, eine neue Partition ist nicht erkennbar, weder im BIOS noch im OZ-Menü.

Ich habe die Ziel-Festplatte auch mal am MacPro formatiert und eine EFI Datei einkopiert (ohne den Clover-Ordner) ; das auch auf den Installationsstick - beides leider ohne Ergebnis. Jetzt startet der Rechner nicht mehr mit dem OZ-Startbildschirm sondern zeigt nur noch das alt bekannte weiße Quadrat vor schwarzem Grund.

Trotz Allem --herzlichen Dank für die Unterstützung!! - ich sollte es aber besser mit dem Clover Bootloader versuchen...

Beitrag von „kuckkuck“ vom 3. Oktober 2019, 16:43

Probier es doch einfach mit OpenCore, hat alle nennenswerten Vorteile von Ozmosis und noch mehr, ist zukunftsfähig, super schnell und einmal richtig aufgesetzt läuft ewig...